

Mannheimer Morgen, Donnerstag  
24.1.2013

**Midlife-Crisis: Arte und SWR mit  
Themenschwerpunkt „40 plus“**

## Serie in Echtzeit

**HAMBURG.** Midlife-Crisis in Echtzeit auf dem Bildschirm: Die TV-Sender Arte und SWR wollen mit der Echtzeit-Serie „Zeit der Helden“ über die Krise in der Lebensmitte Neuland betreten. Eine Woche lang lassen sie im März (25. bis 29.) zwei Familien und damit zwei Lebensmodelle fiktional aufleben – jeden Abend sowie tagsüber in „Schnappschüssen“ und im Internet. In dieser Form habe es das noch nicht gegeben, betonten die Senderverantwortlichen gestern in Hamburg. Wie in der US-Serie „24“ stimmen Erzählzeit und erzählte Zeit überein. Arte sammelte Echtzeit-Erfahrungen bereits mit der Dokumentation „24h Berlin – Ein Tag im Leben“.

### **Unterhaltung und Dokumentation**

Sowohl Arte als auch SWR Fernsehen widmen die Woche vor Ostern dem Themenschwerpunkt „40+: Jetzt oder Nie!“. Neben der Serie, die beide TV-Sender von Montag bis Freitag jeweils um 20.15 Uhr für 45 Minuten und um 22 Uhr für 30 Minuten ausstrahlen, gibt es verschiedene Dokumentationen und Spielfilme zum Thema. Aus wissenschaftlicher Sicht beleuchtet etwa die Dokumentation „Midlife Crisis: Die Fakten“ auf beiden Sendern die Problematik. Daneben gibt es Filme wie „Mein Leben – 2. Akt“ von Stephan Moszkowicz (Arte).

Regie bei „Zeit der Helden“, basierend auf dem Drehbuch der renommierten Autoren Beate Langmaack und Daniel Nocke, führte Kai Wessel („Die Flucht“). *dpa*

Bitte achten Sie auf die Mitwirkung der Abteilung für Psychologische Altersforschung!